

## Landratsantrag

Datum	Abteilung/ Dienst	Aktenzeichen
27.04.2022	Schulen, Bauen, Ländlicher Raum und Gefahrenabwehr/ 35 Bauabteilung - Schulen	35.0 W / we – II - hu

Gremium	Sitzungsdatum	Beratungsaktion
Kreisausschuss	11.05.2022	Beschluss
Haupt-, Finanz-, Wirtschafts- und Organisationsausschuss	19.05.2022	Empfehlungsbeschluss
Kreistag	23.05.2022	Beschluss

Die Mittel stehen im Budget haushaltsrechtlich zur Verfügung	
• PSP / CO	50.240006

### Anlagen:

1. Förderbescheid Gewerblich Schulen Dillenburg
2. Förderbescheid Werner-von-Siemens-Schule

### Betreff:

**Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) für Pilot- und Demonstrationsanlagen an der Werner-von-Siemens Schule Wetzlar und der Gewerblichen Schule Dillenburg  
Beschluss überplanmäßiger Auszahlungen**

#### **1 BESCHLUSS**

Der Leistung folgender überplanmäßiger Auszahlungen gemäß § 100 Abs. 1 und 3 HGO in Verbindung mit § 99 Abs. 1 HGO sowie § 52 Abs. 1 HKO in Höhe von insgesamt 398.861,00 € zur Ausstattung beruflicher Schulen mit Pilot- und Demonstrationsanlagen wird zugestimmt:

**Werner-von-Siemens Schule: 202.904,00 €**  
**Gewerbliche Schule Dillenburg: 195.957,00 €**  
**398.861,00 €**

#### **2 ALTERNATIVE UND KONSEQUENZEN**

##### **2.1 Alternative/n zum Beschluss/Entscheidungsvorschlag:**

Verzicht auf Fördermittel in Höhe von 199.262,00 € und Ausstattung beruflicher Schulen mit Pilot- und Demonstrationsanlagen.

##### **2.2 Finanzielle Auswirkungen/Folgekostenbelastungen:**

Die Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen wird vollständig zu jeweils rd. 50 % über Fördermittel und aus der der Haushaltsposition 50.240006 Ausstattungsverbesserung Berufliche Schulen 2022 sichergestellt.

##### **2.3 Auswirkungen, die Frauen anders oder in stärkerem Maße als Männer betreffen:**

keine

#### **2.4 Besondere Auswirkungen auf Menschen mit Behinderungen:**

keine

#### **2.5 Befristung der Regelung/en:**

Zweckgebundene Mittelverwendung bis November 2022.

#### **2.6 Auswirkungen auf die demographische Entwicklung im Lahn-Dill-Kreis:**

keine

#### **2.7 Gibt es unter Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit eine Alternative, die energie-, ressourceneffizienter oder klimafreundlicher ist?**

keine

### **3 BEGRÜNDUNG**

Aus dem Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung (EFRE) wurden dem Lahn-Dill-Kreis mit Bescheid vom 15.11.2021 Fördermittel für die Werner-von-Siemens Schule Wetzlar in Höhe von 101.284,00 € und mit Bescheid vom 24.11.2021 für die Gewerbliche Schule in Dillenburg in Höhe von 97.978,00 € bewilligt. Um die Fördermittel zu erhalten sind die Projekte an der Werner-von-Siemens Schule in Wetzlar und an der Gewerblichen Schule in Dillenburg mit rd. 50 % komplementär zu finanzieren. Der Eigenanteil des Lahn-Dill-Kreises beträgt insgesamt rd.199.599,00 € (Werner-von-Siemens-Schule = 101.620,00 €; Gewerbliche Schule Dillenburg = 97.979,00 €).

Der Europäische Fonds für Regionale Entwicklung fördert die regionale Wettbewerbsfähigkeit der Mitgliedsländer und trägt dazu bei, Beschäftigung zu sichern. Die Schulträger der beruflichen Schulen in Hessen können Mittel aus dem EFRE beantragen, wenn sie diese Ziele fördern.

In der Förderperiode 2007-2013 konnten mithilfe von EFRE-Mitteln zahlreiche berufliche Schulen mit zeitgemäßer Informations- und Kommunikationstechnik ausgestattet werden, sodass nun dort ein erweiterter Medieneinsatz möglich ist. Insbesondere Auszubildende in technischen Ausbildungsberufen profitieren seitdem von E-Learning und dem Erlernen des Umgangs mit automatisierten Produktionstechniken. Auszubildende im Bereich Gesundheitswesen können zum Beispiel Erfahrungen im Umgang mit elektronischen Gesundheitsdiensten sammeln.

Diese technischen Maßnahmen bereiten Jugendliche auf die Anforderungen einer modernen Arbeitswelt vor, tragen zur Fachkräftesicherung bei und stärken gleichzeitig die Innovationsfähigkeit der hessischen Wirtschaft und damit die Zukunft des Landes Hessen.

Auch in der Förderperiode 2014 -2020 haben die beruflichen Schulen des Lahn-Dill-Kreises Zuwendungen aus EFRE-Mitteln zur Förderung von Investitionen in Wachstum und Beschäftigung in Hessen erhalten.

In der neuen Förderperiode wird die Förderung von Projekten zur Ausstattung beruflicher Schulen mit Informations- und Kommunikationstechnik weitergeführt. Zusätzlich ist es nun auch möglich, Fördergelder für die Ausstattung von Fachräumen beruflicher Schulen mit Demonstrationsanlagen zu Schulungszwecken im Bereich der Erneuerbaren Energien zu beantragen. Auszubildende in technischen Berufen sollen so beispielsweise in den Bereichen E-Mobilität, Photovoltaik und Solartechnik ausgebildet werden können.

Gegenstand der Anträge für die Werner-von-Siemens-Schule Wetzlar und die Gewerbliche Schule Dillenburg sind Pilot- und Demonstrationsanlagen (siehe Anlage).

Für Auszahlungen in Höhe von insg. 398.861,00 € bedarf es gemäß § 100 Abs. 1 HGO i. V. m. § 99 Abs. 1 HGO einer Genehmigung im Wege der Beschlussfassung entsprechender überplanmäßiger Leistungen. Diese sind nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

Die o. g. Auszahlungen waren zum Zeitpunkt der Planung des Haushaltes 2022 nicht vorhersehbar, da die Förderbescheide dem Lahn-Dill-Kreis erst Ende 2021 zugegangen sind und bis zu diesem Zeitpunkt nicht abzusehen war, ob der Lahn-Dill-Kreis von dem Förderprogramm profitieren könne. Zur Gewährleistung einer adäquaten und zeitgemäßen berufsschulischen Ausbildung und der zeitlichen Befristung, dass die Fördermittel lediglich bis zum 31.10.2022 abrufbar sind, sind die überplanmäßigen Auszahlungen unabweisbar.

Die haushaltsrechtliche Deckung der überplanmäßigen Auszahlungen ist zu jeweils rd. 50 % durch Fördermittel und durch die Haushaltsposition 50.240006 Ausstattungsverbesserung an Beruflichen Schulen (2022) sichergestellt.

Gem. § 8 Abs. 1 Nr. 2 b) der Haushaltssatzung 2022 des Lahn-Dill-Kreises vom 6. Dezember 2021, gelten die o.g. überplanmäßigen Auszahlungen als nicht unerheblich im Sinne des § 100 Abs. 1 S. 3 HGO, so dass für deren Leistung die Zustimmung des Kreistages erforderlich ist.

gez.: Wolfgang Schuster  
Landrat